



SPD-Fraktion · Willi-Hörter-Platz 1 · 56068 Koblenz

Herrn
Baudezernent
Dr. Andreas Lukas

Die Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann

Ansprechpartner: Büro der SPD-Fraktion

Telefon: +49 (0) 261 129-1071

Telefax: +49 (0) 261 129-1070

E-Mail: fraktion.spd@stadt.koblenz.de

Internet: www.spd-fraktion-koblenz.de

Datum: 03.04.2025

Änderungsantrag zu TOP Ö 3 der Forstausschusssitzung am 03.04.2025:

Sehr geehrter Herr Baudezernent,

zu TOP Ö 3 beantragt die SPD-Ratsfraktion, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

Der Forstausschuss möge dem Stadtrat empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zertifizierung des Koblenzer Stadtwaldes gemäß den Standards des Forest Stewardship Council (FSC) einzuleiten.
2. Ergänzend zur FSC-Zertifizierung soll ein eigener Standard entwickelt und angewendet werden, der die naturräumlichen, kulturellen und betrieblichen Eigenarten des Koblenzer Stadtwaldes berücksichtigt („Koblenzer Weg“). Dieser umfasst insbesondere die dauerhafte ökologische Stilllegung von mindestens 10 % der gesamten Stadtwaldfläche.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept zum „Koblenzer Weg“ zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Der Koblenzer Stadtwald ist ein vielfältiges Ökosystem mit hoher Bedeutung für Klimaschutz, Biodiversität, Naherholung und Bildung. Seine nachhaltige Bewirtschaftung erfordert klare Standards und eine transparente Zertifizierung.

Die Zertifizierung nach FSC-Standards bietet hierfür ein etabliertes und weltweit anerkanntes System, das ökologische, soziale und ökonomische Anforderungen auf hohem Niveau zusammenführt. Im Vergleich zu PEFC weist FSC:

- höhere ökologische Mindeststandards,
- strengere Anforderungen an Schutzflächen, Biotopbäume und Totholz,
- sowie eine stärkere Beteiligung gesellschaftlicher Gruppen

auf. Auch Umweltverbände und öffentliche Auftraggeber bevorzugen zunehmend FSC-zertifizierte Forstwirtschaft.

Seiten 1 von 2



Zwar setzt das Zertifizierungssystem Naturland in bestimmten ökologischen Punkten noch höhere Maßstäbe, allerdings ist dessen Umsetzung mit deutlich mehr Verwaltungsaufwand und geringerer Flexibilität für das Forstpersonal verbunden. FSC stellt deshalb im kommunalen Kontext die bestmögliche Verbindung aus Anspruch und Praxisnähe dar.

Der "Koblenzer Weg" ergänzt die FSC-Zertifizierung um ein lokales Profil: Die dauerhafte Stilllegung von mindestens 10 % der Stadtwaldfläche ist ein klares Bekenntnis zu Biodiversität, natürlicher Waldentwicklung und intergenerationeller Verantwortung. Gleichzeitig sichert dieses Konzept die betriebliche Steuerungsfähigkeit und erhält die Handlungsspielräume des Forstpersonals vor Ort.

—
Mit freundlichen Grüßen

Christoph Kretschmer
Umweltpolitischer Sprecher